

99. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1973 bis 30. Juni 1974

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **74 (1974)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

99. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1973 bis 30. Juni 1974

I. Mitglieder und Kommissionen

Im Berichtsjahr durften wir als neue Mitglieder in der Gesellschaft begrüßen: Frau Helene Ehinger-Leroi, Herrn und Frau Robert Habich, Herrn lic. Niklaus W. Lüscher, Herrn Dr. Willy Pfister, Herrn Jürg Rauschenbach, Herrn Albert Ritter, Frau E. Roches, Herrn Dr. Ernst Rüegg, Herrn Dr. Christoph Schäublin, Herrn Prof. Dr. Meinhard Schuster, Fräulein Edith Stacher und Herrn Dr. Kurt Wehrle.

Durch den Tod verloren wir Fräulein Annie Meier und die Herren Heinrich Alioth, Prof. Dr. Carl J. Burckhardt, Dr. Alfred Chevalier, Dr. Hans Egli, Dr. h.c. Christian A. Müller, Prof. Dr. Edgar Salin, Ernst Alfred Sarasin-Grossmann, J. J. Egon Vischer, Alfred Weber-Stehlin, Dr. h.c. Franz E. Werenfels und Dr. Max Wetterwald.

Der *Vorstand* hat sich in seiner Sitzung vom 24. September 1973 in folgender Weise konstituiert: Dr. Jacques Voltz, Vorsteher; Prof. Dr. Andreas Staehelin, Statthalter; Dr. Alexander Alioth, Seckelmeister; Prof. Dr. Andreas Staehelin und Dr. Martin Steinmann, Redaktoren der «Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde»; Dr. Christoph Jungck, Schreiber; Dr. Paul Boerlin, Prof. Dr. Edgar Bonjour, Dr. Paul Bürgin-Kreis, Dr. Max Burckhardt, Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg, Dr. Hans Georg Oeri, Alfred R. Weber, Beisitzer.

Dem *Publikationsausschuß* gehören an die Herren Prof. A. Staehelin als Präsident, Dr. M. Burckhardt, Prof. H. R. Guggisberg, Dr. M. Steinmann, Alfred R. Weber sowie der Vorsteher, der Seckelmeister und der Schreiber von Amtes wegen.

Die Wahl der Delegierten in den *Stiftungsrat* der «*Pro Augusta Raurica*» wurde bis zur Reorganisation der Stiftung zurückgestellt.

Die Regularien wurden in gewohnter Weise zu Beginn der Sitzung vom 25. März 1974 erledigt.

Die Rechnung wurde von Herrn Dr. Hans Batschelet revidiert; als sein Suppleant war in der Sitzung vom 25. März Herr Dr. Werner Meyer gewählt worden.

II. Sitzungen und andere Anlässe

Die Sitzung vom 19. November 1973 fand im Vortragssaal des Kunstmuseums, die übrigen in der Alten Aula statt.

1973

22. Oktober: Herr Prof. Dr. *Ludwig R. Berger*, Basel: «Das keltische Basel».

2. Akt: Herr lic. phil. *Christian Furrer*, Basel: «Die Funde an der Voltastraße».

5. November: Herr Prof. Dr. *Francis Rapp*, Straßburg: «La Société Ecclésiastique en Alsace à la fin du Moyen-âge».

2. Akt: Herr Dr. *Beat von Scarpatetti*, Basel: «Spannungen zwischen städtischer Gesellschaft und klösterlicher Institution: Leonhardsgemeinde und Leonhardsstift zu Basel um 1480».

19. November: Herr Prof. Dr. *Hans Reinhardt*, Basel: «Das Leben Hans Holbeins d. J.».

2. Akt: Herr Prof. Dr. *Hans Reinhardt*: «Bemerkungen zur Venus und Lais von H. Holbein d. J.».

3. Dezember: Herr Dr. *Paul Ganz*, Hilterfingen: «Die Professoren-Galerie der Universität Basel in der Alten Aula».

17. Dezember: Herr Prof. Dr. Dr. h.c. *Karl S. Bader*, Zürich: «Basels nördliche Nachbarterritorien im Spätmittelalter und in der Neuzeit».

2. Akt: Herr PD Dr. *Th. Bühler*, Greifensee: «Der Heimbürger im Elsaß und im ehemaligen Fürstbistum Basel».

1974

14. Januar: Herr Dozent Dr. *Mark A. Brandes*, Freiburg i. Br.: «Alexander der Große in Babylon».

2. Akt: Dr. *Paul Boerlin*, Basel: «Der Turm zu Babel».

28. Januar: Herr Prof. Dr. *Frantisek Graus*, Basel: «Ketzertum und soziale Bewegungen im Spätmittelalter».

2. Akt: Dr. *Martin Steinmann*, Basel: «Eine Prophezeiung auf das Konzil zu Basel».

11. Februar: Herr Dr. *Berthold Wessendorf*, Basel: «Armenschübe nach Amerika – Aspekte der behördlich geförderten Auswanderung im 19. Jahrhundert».
2. Akt: Prof. Dr. *Markus Mattmüller*: «Basler Auswanderer nach Übersee in der Teuerungszeit 1770/71».
25. Februar: Herr Dr. *Gustav Solar*, Zürich: «Zürcher Funde aus J. C. Lavaters Physiognomischem Kabinett».
2. Akt: Vorzeigung einer Anzahl von Originalblättern aus Lavaters Physiognomischem Kabinett durch den Referenten.
11. März: Herr Prof. Dr. *Hansjörg Siegenthaler*, Zürich: «Technischer Fortschritt und Entwicklung ökonomischer Strukturen in der Schweiz vor 1914 und nach 1945».
2. Akt: Diskussion mit dem Referenten.
25. März: Herr Prof. Dr. *Lothar Gall*, Berlin: «Liberalismus und Nationalstaat».
2. Akt: Herr Dr. *Hans Lieb*, Schaffhausen: «Zur zweiten Colonia Raurica».

Der *Gesellschaftsausflug* wurde wie in den vorigen Jahren in die zweite Jahreshälfte verlegt. Er führte am 29. September gegen 40 Mitglieder per Autocar nach Avenches und anschließend nach Fribourg. In Avenches übernahm Prof. Dr. H. Bögli in souveräner Weise die Führung durch das Museum, die Ruinen und die neuesten Ausgrabungen. Im neu renovierten Hôtel de Ville in Avenches fand nach einem von der Gemeinde gestifteten Ehrenwein das Mittagessen statt. Danach begab sich die Gesellschaft nach Fribourg, wo unter der Führung von Fräulein M. C. Favre das Auge-Quartier in der Unterstadt und die Augustinerkirche besichtigt wurden.

III. Bibliothek

Zu den bisherigen mit der Gesellschaft im Schriftentausch stehenden Institutionen ist neu hinzugekommen:

Ferrara: Direzione Musei Civici d'Arte Antica.

Der Zuwachs der Bibliothek belief sich auf 340 Bände (im Vorjahr 348) und 39 Broschüren (43) durch Tausch sowie 7 Bände (5) und 2 Broschüren (6) durch Schenkung.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

1. *Publikationen:* Der 73. Band der *Basler Zeitschrift* wurde von Herrn Dr. Martin Steinmann redigiert; er hat einen Umfang von 304 Seiten. Zu Beginn des Jahres 1974 konnte mit der Drucklegung der von Herrn Dr. Valentin Lötscher bearbeiteten *Autobiographie des Felix Platter* begonnen werden. Die Arbeit am *Œuvre-Katalog von Emanuel Büchel*, mit dessen Ausarbeitung Herr Dr. Beat Trachsler betraut ist, machte gute Fortschritte. Als erste Frucht dieser Arbeit veröffentlichte Herr Dr. Trachsler eine kleine Monographie über Büchel im Verlag Gute Schriften Basel (1973).

2. *Augst:* Wir verweisen auf den Bericht der Stiftung «*Pro Augusta Raurica*».

Basel, den 30. Juni 1974

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel:

Der Vorsteher:

Jacques Voltz

Der Schreiber:

Christoph Jungck